

Allgemeine Geschäftsbedingungen

1. Vertragsgegenstand

Diese AGB regeln die Durchführung von Coaching-, Beratungs-, Trainings- und Workshopdienstleistungen zwischen Judith Gördes (nachfolgend "Auftragnehmerin") und dem Auftraggeber.

2. Stornierungsregelung

Soll ein erteilter Auftrag seitens des Auftraggebers storniert werden, gelten folgende Stornoregelungen:

Bei Workshops & Team-Coachings:

- Absage bis 28 Tage vor Termin: keine Stornokosten
- Absage bis 14 Tage vor Termin: 50% der vereinbarten Vergütung
- Absage bis 7 Tage vor Termin: 80% der vereinbarten Vergütung
- Absage weniger als 7 Tage vor Termin: 100% der vereinbarten Vergütung

Bei Einzel-Sessions virtuell oder in Präsenz:

- Absage mehr als 24 Std. vor Termin: keine Stornokosten
- Absage weniger als 24 Std. vor Termin: 75% der vereinbarten Vergütung

Ausgenommen sind evtl. bereits angefallene oder anfallende Kosten für Reisen/Unterkunft, die in jedem Fall zu erstatten sind.

3. Zahlungsbedingungen

- Alle Preise verstehen sich zzgl. gesetzlicher MwSt.
- Die Rechnungsstellung erfolgt monatlich nach Leistungserbringung
- Zahlungsziel: 14 Tage nach Rechnungsstellung ohne Abzüge
- Bei Zahlungsverzug gelten die gesetzlichen Regelungen

4. Reisekosten

- Übernachtungs- und Reisekosten werden nach Aufwand berechnet
- PKW 0,50 EUR/km
- Bahnfahrt 1. Klasse, Hotel, Taxifahrten, Mietwagen, Parkgebühren laut Beleg (oder vom Auftraggeber durch Übernahme der Buchung direkt übernommen)

5. Geheimhaltungsverpflichtung

Die Auftragnehmerin verpflichtet sich, über alle Angelegenheiten, die während der Tätigkeit für den Auftraggeber bekannt werden und die nicht ausdrücklich für die Öffentlichkeit bestimmt sind, sowie über alle Geschäfts- und Betriebsgeheimnisse strengstes Stillschweigen zu bewahren.

Nach erfolgter Zusammenarbeit behält sich die Auftragnehmerin vor, den Namen des Vertragspartners in ihre Referenzliste aufzunehmen.

6. Geistiges Eigentum

- Sämtliche Arbeitsunterlagen, Konzeptionen und Dokumentationen verbleiben im geistigen Eigentum der Auftragnehmerin
- Die Nutzung der Materialien ist auf die vereinbarte Maßnahme beschränkt
- Die Weitergabe an Dritte oder Vervielfältigung bedarf der schriftlichen Zustimmung
- Für erweiterte Nutzungsrechte wird ein separates Nutzungshonorar vereinbart
- Bei der Entwicklung von Modellen (z.B. Kompetenzmodelle, Organisationsmodelle etc.):
 - Das grundlegende Modellkonzept verbleibt in anonymisierter Form im geistigen Eigentum der Auftragnehmerin. Die kundenspezifische Ausgestaltung und Anpassung des Modells verbleibt beim Auftraggeber.
 - Die Auftragnehmerin erhält das Recht, das anonymisierte Grundkonzept des Modells für weitere Beratungsprojekte zu nutzen.
 - Die Verwendung des konkreten Konzeptes als Referenz bedarf der schriftlichen Zustimmung des Auftraggebers.

7. Haftung

Der Auftragnehmer haftet für Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit. Die Haftung für leichte Fahrlässigkeit ist auf vorhersehbare, vertragstypische Schäden begrenzt. Die Haftungsbeschränkung gilt nicht für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit.

8. Vertraulichkeit und Datenschutz

- Beide Parteien verpflichten sich zur Verschwiegenheit über alle im Rahmen der Zusammenarbeit bekannt gewordenen Informationen
- Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt gemäß DSGVO
- Detaillierte Datenschutzinformationen sind in der separaten Datenschutzerklärung zu finden

9. Salvatorische Klausel

- Sollten einzelne Bestimmungen dieser AGB unwirksam sein, bleibt die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen unberührt
- Die Parteien verpflichten sich, unwirksame Bestimmungen durch wirksame Regelungen zu ersetzen, die dem wirtschaftlichen Zweck am nächsten kommen

10. Gerichtsstand

- Für Streitigkeiten aus diesem Vertrag ist das Gericht am Wohnsitz der Auftragnehmerin zuständig, sofern der Auftraggeber Kaufmann ist.
- Bei Verträgen mit Verbrauchern gelten die gesetzlichen Regelungen zum Gerichtsstand.